Ressort: Vermischtes

Sudan: Zum Tode kommt Christin offenbar frei

Khartum, 23.06.2014, 16:12 Uhr

GDN - Die im Sudan zum Tode verurteilte Christin Mariam Jahia I. kommt offenbar frei. Das berichtet die Sudan News Agency.

Ein Berufungsgericht habe ihre Freilassung angeordnet und das Todesurteil aufgehoben. Die Frau war Mitte Mai wegen "Abfalls vom islamischen Glauben" zum Tod durch Hängen verurteilt worden, da sie sich geweigert hatte, ihren christlichen Glauben aufzugeben. Der Fall der zum Zeitpunkt der Verurteilung schwangeren Christin hatte international Aufsehen erregt.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-36667/sudan-zum-tode-kommt-christin-offenbar-frei.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619